

CURRENT POSITIONS IN SCULPTURE

Michael Dekker

Eva Hild

Tobias Nink

Katja Tönnissen

11.9. - 23.10.2022 · Kultur Bahnhof Eller

CURRENT POSITIONS IN SCULPTURE

Michael Dekker

Eva Hild

Tobias Nink

Katja Tönnissen

11.9. - 23.10.2022 · Kultur Bahnhof Eller

Zur Ausstellung

In der internationalen Ausstellung *Current Positions in Sculpture* treten vier unterschiedliche bildhauerische Positionen in einen abwechslungsreichen Dialog. Im differenzierten Umgang mit ausgewählten Materialien und von ihrer zeitgenössischen Perspektive aus, gehen die Künstlerinnen und Künstler zentralen bildhauerischen Fragestellungen nach.

Es werden vielfältige Verbindungen und Wechselwirkungen untersucht, wie etwa zwischen dem unmittelbaren Umfeld des Menschen und der Natur, der Architektur, den tradierten Symbolen und Wissenschaften, beispielsweise der Soziologie und durch das Spiel mit den Sehgewohnheiten neu verhandelt.

Eva Hild und Katja Tönnissen arbeiten beide mit Keramik, nutzen das Material jedoch sehr unterschiedlich. Hild reizt die Eigenschaften der Statik aus, sie modelliert gleichmäßig dünne und großflächige Wandungen mit einer fließenden, linienhaften, durchgehenden Struktur an den Kanten und erschafft komplexe Einheiten. Tönnissen zeigt die Sprache einer Modellierung, die den Abdruck der schöpferischen Hand noch erkennbar lässt und nutzt für den Aufbau größerer Arbeiten Einzelelemente, wodurch das Fragment von seiner solitären Stellung zum Ensemble wird.

Die Arbeiten von Tobias Nink stellen einen Ruhepol zwischen den teils dynamischen Formen der anderen Positionen dar. Mit der geordneten Struktur seiner sich zu verselbständigenden scheinenden wesenhaften Objekte erscheint ein Pendant zu den anderen Werken. Die beiden Wandarbeiten der Ausstellung von Tönnissen und Nink (*Detox* und *Agent Orange*), leicht diagonal sich gegenüberstehend positioniert, scheinen in einem imaginären Diskurs zu sein, über, bzw. zwischen den anderen Arbeiten hindurch und beziehen diese in ihre spezifische Artikulation mit ein.

Die Thematik der Definition von leerem Raum durch Masse in der Skulptur verbindet die Arbeiten von Hild und Dekker, während die fragmentarischen Übergänge der verschiedenen Holzelemente bei Dekker's Arbeiten bewusst gesetzte Brüche aufzeigen.

Durch die sehr unterschiedliche Verwendung der Materialien und der ebenso differenzierten inhaltlichen Dimension der einzelnen Positionen entsteht ein spannungsreiches Ensemble plastischer Arbeiten.

Michael Dekker

MICHAEL DEKKER



Maserung III | Holz, Lack, Stahl | 57 x 65 x 48 cm | 2022



Untitled (black-white) | Holz, Lack, Stahl | 55 x 53 x 52 cm | 2021



RHAPSODY | Aluminium-Guss, beschichtet | 62 x 40 x 29 cm |
Preis des Klavier-Festival Ruhr 2020 für Evgeny Kissin

Rechte Seite: **Adagio** | Holz, Stahl, Lack | 410 x 180 x 183 cm |
2018 | Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern



EVA HILD



HOLD | Aluminium-Guss, weiß lackiert |
100 x 90 x 101 cm | 2013



BULGE | Bronze, patiniert |
90 x 80 x 80 cm | 2016



WAVE | Aluminium-Guss, weiß lackiert |
ca. 240 x 340 x 170 cm | 2018/2019 |
Skulpturenpark Waldfrieden, Wuppertal

Rechte Seite: **RUBATO** | Aluminium-Guss, weiß
lackiert | ca. 650 x 700 x 550 cm | 2015 |
Malmö, Schweden



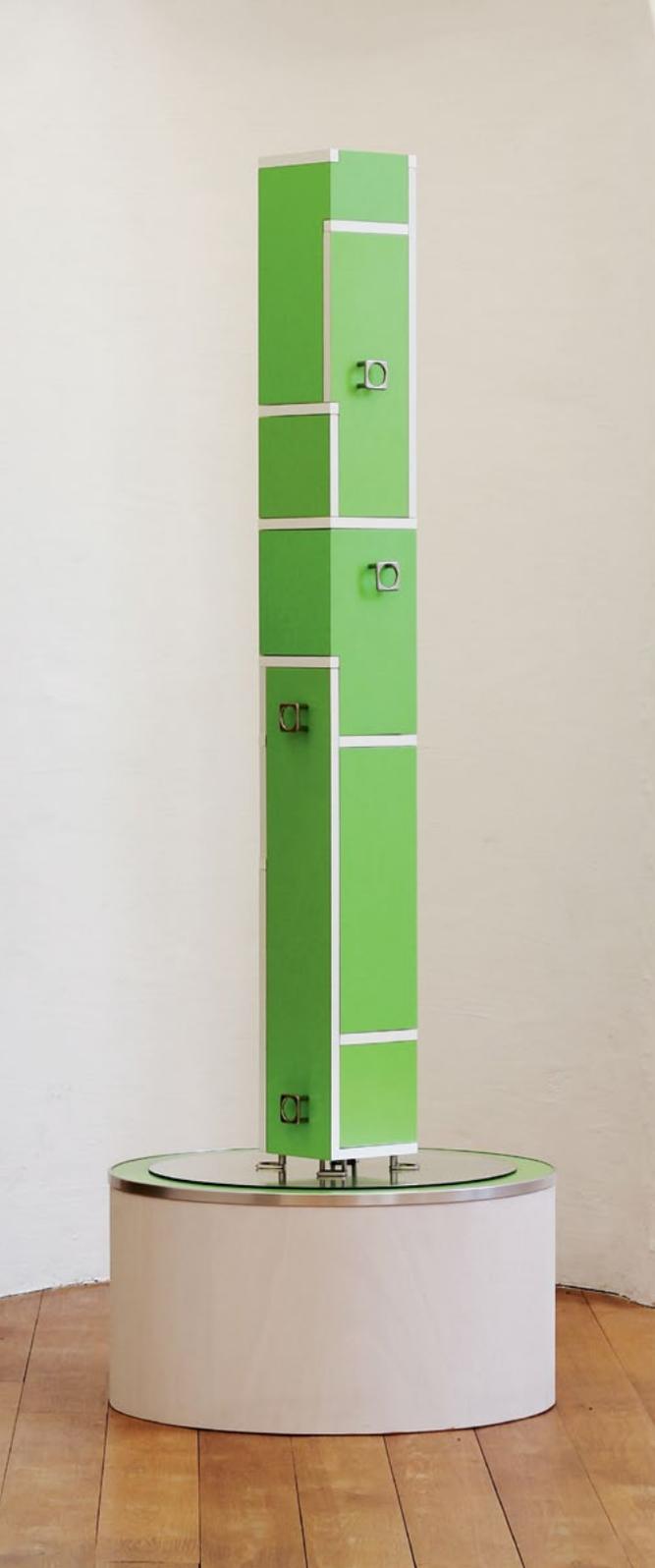
TOBIAS NINK



Ohne Titel | Bronze | 68 x 17 x 19,5 cm | 2019



Tricity | Metall, Emaille, Aluminium |
110 x 40 x 33 cm | 2021



Zwilling | Holz, Glas, Messing | 72 x 21 x 52 cm | 2016

Linke Seite: **Ohne Titel** | Holz, Spiegel, Metall |
149 x 19,5 x 19,5 cm | Sockel: 32,5 x 65 cm | 2019 |
Schloss Ringenberg

KATJA TÖNNISSEN



Dear Miami | Keramik, Kunststoff, Leuchtmittel |
je 50 x 30 x 30 cm | 2022



Ibu and lamp5 | Keramik, Wachs, Metal, Licht |
200 x 200 x 150 cm | 2016 | KIT, Kunsthalle Düsseldorf



Venus Capusa | Keramik, Stahl |
237 x 50 x 50 cm | 2021 |
Malkastenpark, Düsseldorf

Michael Dekker

www.michael-dekker.de
info@michael-dekker.de

1983 geboren in Ludwigshafen am Rhein
2003-2005 Ausbildung zum Landwirt (Examen, staatlich geprüft)
2006-2013 Kunstakademie Düsseldorf, Studium der freien Kunst, Bildhauerei
2007-2011 Universität Duisburg-Essen, Studium der Geographie, StEx.
2012-2013 Kunstakademie Düsseldorf, Gasthörer Baukunstklasse, Prof. Max Dudler, Prof. Karl-Heinz Petzinka
2013 Akademiebrief, Meisterschüler von Prof. Anthony Cragg

lebt und arbeitet in Wuppertal und Düsseldorf



Untitled | Holz, Stahl, Lack |
45 x 30 x 29 cm | 2021

Eva Hild

www.evahild.com
eva@evahild.com

1966 geboren in Schweden
1991-1994 Schule für Design & Kunsthandwerk, Universität Göteborg, Schweden
1994-1995 Kunstschule Gerlesborg, Schweden
1996-1998 M.F.A., Universität Göteborg, Schweden

Lebt und arbeitet im Südwesten von Schweden



LOOP | Edelstahl | ca. 250 x 220 x 300 cm |
2018 | Åhaga Borås, Sweden

Tobias Nink

www.tobiasnink.de
tobias.nink@posteo.de

1985 geboren in Moers
2006 - 2015 Kunstakademie Düsseldorf, Studium der Bildhauerei bei Prof. Anthony Cragg und Prof. Richard Deacon
2013 Meisterschüler von Prof. Anthony Cragg
2015 Akademiebrief von Prof. Richard Deacon

Lebt und arbeitet in Duisburg und Düsseldorf



Förderkoje Tobias Nink |
Galerie Heinz Holtmann, Köln | Art Cologne 2017

Katja Tönnissen

www.katjatoennissen.de
katja@katjatoennissen.de

1982 geboren in Kleve
2002-2003 Studium an der Hochschule für moderne Kunst Arnheim (NL)
2004-2009 Studium der Bildenden Kunst und Sportwissenschaften an der TU Dortmund
2009-2015 Kunstakademie Düsseldorf, Klasse Prof. Andreas Schulze und Analia Saban
2014 Meisterschülerin von Prof. Andreas Schulze

Lebt und arbeitet in Düsseldorf



Miami | Keramik, Leuchtmittel | Detail |
Kunstverein Mönchengladbach | 2021

CURRENT POSITIONS IN SCULPTURE

Michael Dekker · Eva Hild · Tobias Nink · Katja Tönnissen

11.9. - 23.10.2022

Kultur Bahnhof Eller
Vennhauser Allee 89
40229 Düsseldorf

Telefon +49 (0)211 210 84 88
www.kultur-bahnhof-eller.de
mail@kultur-bahnhof-eller.de

Kurator, Konzept und Text der Ausstellung:

© Michael Dekker

Gestaltung Booklet und Ausstellungstechnik:

© Sukyun Yang und Insook Ju

Fotonachweis: © Autoren & KünstlerInnen

S. 6-9, 22 Michael Dekker, S. 10 Anna Sigge, S. 11-13,
22 Eva Hild, S. 14-17, 23 Tobias Nink, S. 20 Ivo Faber,
S. 18/19, 21, 23 Kai Werner Schmidt

Die Ausstellungen und Veranstaltungen werden organi-
siert vom Freundeskreis Kulturbahnhof Eller e.V.

Der Vereinsvorstand arbeitet ehrenamtlich.

Der Verein ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
Deutscher Kunstvereine ADKV

Das Programm im Kultur Bahnhof Eller
wird gefördert durch das Kulturreferat
der Landeshauptstadt Düsseldorf



Landeshauptstadt Düsseldorf
Kulturreferat